Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 97 (1971)

Heft: 6

Rubrik: Limericks : die Leserecke des höheren Blödsinns

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

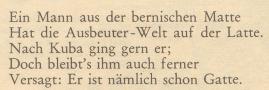
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





LIMERICK

Die Leserecke des höheren Blödsinns



Martin Kummer, Lotzwil

Es fuhr eine Dame in Maxi-Bekleidung zum Bahnhof per Taxi. Mit Schwung stieg sie aus. Der Mantel - o Graus -Blieb hängen. Am Boden, da lag sie.

E. Büchi, Turbenthal

In den Bergen, genannt Karakorum Steht versteckt ein alt-indisches Forum. Dort erscheint jede Nacht Ein Gespenst, dessen Tracht Ist ein Lendenschurz um den Popo 'rum.

Walter Roome, Montreal

Da gab's eine Dame in Baar, Die hatte schon schlohweißes Haar. Da ließ sie es färben Und zeigte den Erben Wie schön und wie jung sie noch war!

W. Beer, Steffisburg

Ein streitbarer Mann aus Maladers, Nicht müde des Zanks und des Haders Im Leben, ging fort Nach Bern und hilft dort Beim Finden des Erdkampf-Geschwaders ...

Robert Daester, Corsier

Da gibt's eine Dame in Grächen, Die liebt es, des Abends zu zechen. Doch geht es dann um Bezahlung, schaut stumm Sie Mannenvolk an: Wer will blechen?

E. Wenger, Commugny

Die drei goldenen Spielregeln

- Bitte nicht mehr als 3 Limericks auf einmal einsenden.
- Den Einsendungen kein Rückporto beilegen, wir können über die (Leserecke des höheren Blödsinns) nicht korrespondieren.
- Wer Limericks einschickt und nichts anderes erwähnt, ermächtigt uns, seine Verse gegebenenfalls zu bearbeiten und sie trotzdem unter seinem Namen zu veröffentlichen. Redaktion Nebelspalter, 9400 Rorschach